



Alexandrinestraße 32
19055 Schwerin
Tel.: 0385 59079-0
Fax: 0385 59079-30
info@ak-mv.de
www.ak-mv.de

Anja Görtler
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0385 59079-17

PRESSEMITTEILUNG

Schwerin, den 1. Februar 2012

Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern bedauert den Verzicht auf Landesgartenschau 2014/2015

Die Initiative des Landwirtschaftsministeriums, eine Landesgartenschau in Mecklenburg-Vorpommern auszurufen, war von der Architektenkammer des Landes sehr begrüßt worden.

In der im Vorfeld gegründeten Bewertungskommission zur Einschätzung der eingereichten Konzepte wurde die Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern durch das Vorstandsmitglied und Landschaftsarchitektin Silke van Ackeren vertreten. Die Einbeziehung in den fachlichen Entscheidungsprozess durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz hatte die Architektenkammer als einen guten Ausgangspunkt für die Zukunftsfähigkeit von Landesgartenschauen in Mecklenburg-Vorpommern betrachtet.

Gerade vor diesem Hintergrund verwundert die jetzt erfolgte Feststellung des Ministeriums, dass aus Kostengründen auf die Landesgartenschau 2014/2015 verzichtet werden soll.

Zukunftsfähig ausgerichtete Landesgartenschauen stellen aus Sicht der Kammer exzellente Möglichkeiten dar, zu einer naturräumlichen und städtebaulichen Entwicklung im Land beizutragen.

„Die Architektenkammer möchte den Dialog mit dem Landwirtschaftsministerium und den Kommunen für eine kreative Neuausrichtung von Landesgartenschauen führen. Die Kammer hat geeignete Instrumente mit guten Ergebnissen entwickelt, beispielsweise die Planerwerkstätten und Regionalkonferenzen, die das Gespräch zwischen Planern und politischen Entscheidungsträgern unterstützen. Dabei entstehen wichtige Impulse für die Gestaltung von Kommunikations- und Entwicklungskonzepten. Diese Erfahrungen möchten wir zum Thema der Landesgartenschauen gern einbringen“, betont Joachim Brenncke, Präsident der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern.

Die Architektenkammer lädt die Landesregierung dazu ein, künftig gemeinsam nach Wegen zu suchen, das Land baulich und landschaftsarchitektonisch auch durch Landesgartenschauen weiter voranzubringen.